

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II. Besprechung des Arbeitskomites.

Am 23. Jänner 1905 bei Herrn Gg. Wieninger.

Anwesend sind alle Mitglieder mit Ausnahme des Herrn Baumgartner.

1. Beschlußfassung über die der Stadtgemeinde vorzulegende Petition und Erörterung der Frage, wo die Sammlung untergebracht werden soll.

Erstere wurde vollinhaltlich genehmigt und für das Sammlungslokal der Gindsstadel als das zweckentsprechendste Gebäude bezeichnet.

Der Herr Bürgermeister wird gebeten, diese Anregung im Gemeindeausschusse zu geben, was auch freundlichst zugesagt wurde.

2. Die Flugschriften, welche bei der ersten Besprechung zur Anschaffung beschlossen wurden, werden zur Kenntnis genommen und kommen 500 Exemplare derselben zur Verteilung.

3. Die Geschäftsleitung erfolgt in nachstehender Art:

a. Komite für die Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt die Herren: Bürgermeister Karl Altmann, Gg. Wieninger, R. Weirbaumer, Markus Hölzl.

b. Das Arbeitskomite die Herren: Obmann Ed. Kyrle, Stellvertreter Gg. Wieninger, Schriftführer M. Deubler, S. Rohrhofer, Kassaverwalter Anton Pfliegl.

Arbeitseinteilung. 1. Gruppe: Urkunden, Bilder, Handschriften, Karten und Insignien, Bibliothek die Herren Deubler, Rohrhofer.

2. Gruppe: Gewerbliches und Kunstgewerbliches aus alter und neuer Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Biedermeierzeit Herr Anton Pfliegl.

3. Gruppe: Stadtgeschichtliches, Stadtarchiv Herr Kyrle.

4. Gruppe: Naturhistorisches aus allen Reichen der Natur unter besonderer Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse und anthropologischen Funde aus der Umgebung. Herr Gg. Wieninger.

5. Berichterstattung und Wahrnehmung aus der Umgebung Herr Andorfer.

6. Münzen, Medaillen und Waffen die Herren Baumgartner, Reiß.

7. Bildliche Darstellungen aller noch vorhandenen Ueberreste aus der Vergangenheit Herr Pinter.

8. Kassaführung Herr Anton Pfliegl.

9. Schriftführung und Besorgung der Publizistik die Herren Kyrle, Deubler, Rohrhofer.

Ferner wird bestimmt, das die einlaufenden Gegenstände vom Gemeindediener Meiz übernommen werden, der hiezu den Obmann verständigigt.

Behufs Ermöglichung des Arbeitsbeginnes verfügt der Bürgermeister, daß an jedem Donners- tag nachmittags der Rathausaal geheizt werde, was dankbarst angenommen wird. Schluß 11 Uhr.

Zuwendungen.

1. **Verhandlungsschrift** des Stadtpflegers Wolf Wilhelm von Maglein Freiherr von Waldeck mit dem Landrichter von Burghausen 1585—1607. Handschriftliche Aufzeichnungen. Von der Stadtgemeinde überwiesen.

2. **General - Feldmarschall Grafen Radekhs Abschied vom Heere.** Das Bild im Glasrahmen zeigt den neunzigjährigen Feldmarschall in Kabinettphotographie in stehender Figur. Nebst den in Lorbeer verschlungenen Namen der siegreichen Schlachten, die Radekly geschlagen hat, zeigt der untere Teil des Bildes den allerhöchsten Armeebefehl und die Abschiedsworte Radekhs 1857. Der ruhmreichste Tag des in Italien kämpfenden österreichischen Heeres war jener von St. Lucia am 6. Mai 1848, an welchem das 10. Jägerbataillon seine hervorragende Tapferkeit bewies. Zu dessen Ergänzungsbezirk gehörte auch Schärding. Das Bild ist ein Geschenk des Herrn k. k. Obergeometer Fr. Kubin in Schärding.

3. **Lehrbrief** mit dem Motto: „So zieh' denn lernend hin, um einst Dir selbst zu nützen, Und Andere durch Rat und Tat zu unterstützen“. Der Lehrbrief gilt dem Josef Wiesenberger recte Egger, dem ehemaligen Besitzer des nunmehr Haas'schen Gasthauses am unteren Stadtplatze, gelernter Bräuer. Das gut erhaltene Dokument ist datiert vom 7. Oktober 1839 und gezeichnet vom Obervorsteher Leopold Beyerer, vom Untervorsteher Franz Wiesenberger und vom Innungskommissär R. Glück. Aus dem Lehrbrief geht hervor, daß Josef Egger am 14. März 1820 in die Lehre aufgedungen wurde, daß es aber erst am 7. Oktober 1839 also nach 19 Jahre zum Freispruche kam. Das vollständig erhaltene Innungssiegel der Brauerzunft zeigt den heiligen Florian in ganzer Gestalt. Druck von Gurich in Linz. Der an die Sammlung überkommene Lehrbrief ist ein Geschenk des Herrn Karl Andorfer, Fleischhauer in Schärding.

4. **„Messingplatte“** Der Rückendeckel eines Kastenschlosses mit zierlich ausgeführten Arabesken. In der Mitte die Jahrzahl 1774, mit den Buchstaben F. D. Geschenk des Herrn Schlossermeisters Franz Steiner mann in Schärding.

Fortsetzung folgt.

